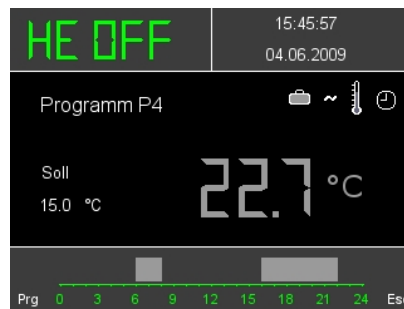


wodtke Pellet Primäröfen[®] - Technik



Bedienungs- und Montageanleitung

wodtke Touch-Control TC1

Für wodtke Pellet Primäröfen ab Steuerung S4

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.


Bitte lesen Sie vor Aufstellung und Inbetriebnahme dieses Produkts und Ihres Ofens unbedingt die Anleitungen. So vermeiden Sie Schäden, die durch unsachgemäße Aufstellung oder Bedienung hervorgerufen werden können. Ihr TC1 wird Sie und die Umwelt mit einer optimalen Funktion verwöhnen.

Behagliche Wärme und viele gemütliche Stunden wünscht Ihnen


Ihre wodtke GmbH


wodtke

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise / Bestimmungsgemäße Verwendung 	3
2	Lieferumfang	4
3	Typenschild	4
4	Montage Wandeinbaukasten	4
4.1	Maßzeichnung	5
5	Elektrischer Anschluss und Verkabelung	5
5.1	Verkabelung des TC1 mit der Ofensteuerung	5
5.2	Zusatzschnittstelle RJ 45	8
5.3	Anschlüsse PT-1000 - Fühler	8
5.4	Störmeldung "No Signal"	9
6	Inbetriebnahme, Neustart und Stromausfall	9
7	Funktion / Bedienung	10
7.1	Gesamtübersicht Basis-Funktionalität	10
7.2	Automatische Tastensperre	12
7.3	Klartextanzeige	12
7.3.1	Wechselseitig blinkende Texte	12
7.4	Automatischer Bildschirmschoner	13
7.5	Status - LED	13
7.6	Menüebene und Menüstruktur Touch-Control TC1	14
7.6.1	Tastensperre aktivieren	15
7.6.2	Einstellungen	15
7.6.2.1	Sprache	15
7.6.2.2	Datum/Uhrzeit	15
7.6.2.3	Schalthysterese	15
7.6.2.4	Wandabgleich	15
7.6.2.5	Solltemperaturen	16
7.6.2.5.1	Komfort Temperatur	16
7.6.2.5.2	Absenk Temperatur	16
7.6.2.5.3	Frostschutz Temperatur	17
7.6.2.6	Programm	17
7.6.2.7	Werkseinstellungen	18
7.6.3	Uhrenthermostat	18
7.6.3.1	TC 1	18
7.6.3.2	Zeitschaltuhr	19
7.6.3.3	Uhrenthermostat stetig	19
7.6.3.4	Uhrenthermostat modulierend	19
7.6.4	Information	19
7.6.5	Software Version	19
7.6.6	Service	19
8	Komfort-Funktionalität (Zeit- und Temperaturprogramme)	20
8.1	Programmauswahl "Prg"	21
8.2	Solltemperatur kurzfristig ändern	23
9	Servicebereich	24
9.1	Update von Software und Sprache	24
9.2	Deaktivierung Bedienboard des Ofens (BB-S4)	25
10	Reinigung und Pflege	25
11	Gangreserve / Stromausfall	26
12	Konformitätserklärung	26
13	Störungsdiagnose	26
14	Technische Daten	27
15	Gewährleistung und Garantie	27
16	Kundendienst / Ersatzteile	28
17	Ihr Fachbetrieb	28


1 Wichtige Hinweise / Bestimmungsgemäße Verwendung

Lesen Sie bitte vor Installation und Inbetriebnahme alle Anleitungen und Informationen. Sie vermeiden so Fehlfunktionen und Bedienfehler. Der Installateur und der Betreiber sind verpflichtet, sich vor Inbetriebnahme anhand der Anleitungen ausreichend zu informieren. Die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln (z.B. Landesbauordnung, Feuerungsverordnung FeuVo, Fachregeln Heizungs- und Luftheizungsbau, Elektro-/VDE-Richtlinien etc.) sind zu beachten. Für Änderungen nach Drucklegung dieser Unterlagen und Druckfehler können wir leider keine Haftung übernehmen. Änderungen behalten wir uns vor. Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie die Geräte zu benutzen sind. Kinder müssen dauerhaft beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie insbesondere nicht mit den Geräten spielen bzw. in Kontakt mit heißen Arbeitsflächen kommen. 

Die bestimmungsgemäße Verwendung wird nachfolgend erklärt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Bedienungs- und Montageanweisungen. Unerlaubte Eingriffe und Veränderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Gewährleistungs- und Garantieansprüche. 

Das Touch-Control TC1 dient ausschließlich dem Bedienen von wotdke Pellet-Primäröfen ab Steuerung S4. Das TC1 darf nur an diese, von wotdke dafür zugelassenen Produkte, angeschlossen und mit diesen zusammen betrieben werden. Die Anleitungen der anderen Systemkomponenten (Speicher, Pumpe, Ofen etc.) sind ebenfalls zu beachten. Das System darf nur in trockenen Räumen in Wohnungen mit den üblichen Verunreinigungen verwendet werden.

Arbeiten, wie insbesondere **Installation, Montage, Erstinbetriebnahme** und **Servicearbeiten** sowie **Reparaturen**, dürfen nur durch einen ausgebildeten **Fachbetrieb** (Heizungs- oder Luftheizungsbau) durchgeführt werden. Bei unsachgemäßen Eingriffen erlöschen Gewährleistung und Garantie. Der Anschluss und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine **Elektrofachkraft** erfolgen.

Vor Arbeiten Netzstecker ziehen! Der Netzstecker bzw. die zugehörige Steckdose muss jederzeit leicht zugänglich sein. Der Betrieb des Ofens mit beschädigtem Netzkabel ist verboten. Wenn das Netzkabel beschädigt wird, muss dieses sofort durch einen qualifizierten Fachhandwerker ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. 

In Deutschland kann eine Feuerstätte erst in Betrieb genommen werden, wenn der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister die Betriebserlaubnis erteilt hat. Informieren Sie ihn rechtzeitig, wenn Sie die Errichtung oder Änderung einer Feuerstätte planen.

Mit richtigem Betrieb / Bedienung und guter Pflege / Wartung erhöhen Sie die Wertstabilität und Lebensdauer Ihrer Geräte. Sie sparen wertvolle Ressourcen und schonen unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel.

2 Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus dem TC1 inklusive integriertem Pt-1000 Temperaturfühler, Befestigungsschrauben sowie Wandeinbaukasten mit Putzdeckel.

3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des TC1. Bitte tragen Sie hier die dort befindliche Seriennummer ein, damit Ihnen diese bei Fragen oder im Servicefall jederzeit zur Verfügung steht. Notieren Sie auch Ihr Kauf-/Einbaudatum.



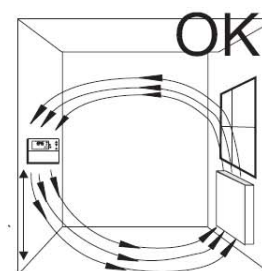
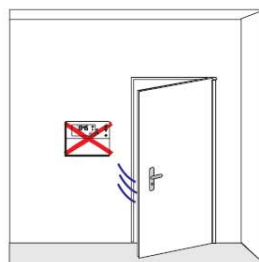
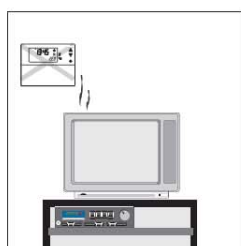
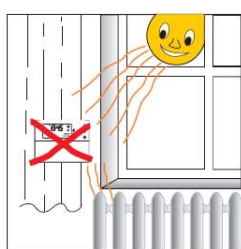
Mein TC1 hat die Seriennummer: → _____ Einbau-/Kaufdatum: → _____

4 Montage Wandeinbaukasten



Achtung: zur Nutzung der Temperaturfunktionen (Komfort-Funktionalität) muss der Einbauort so gewählt werden, dass die Temperaturmessung im TC1 möglichst wenig beeinflusst wird. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise:

- Platzieren Sie das TC1 nicht an einer Außenwand. Der ideale Platz befindet sich an einer Innenwand auf etwa 1,5 m Höhe.
- Vermeiden Sie Plätze in der Nähe von Öfen, Fenstern, Vitrinen, Fernsehgeräten, Geräten mit Wärmeabstrahlung und mit direkter Sonneneinstrahlung.
- Im Raum, in dem sich das TC1 befindet, wird die Temperatur gemessen und nach den programmierten Vorgaben geregelt. Vermeiden Sie deshalb eine unbeabsichtigte Beeinflussung der Temperaturmessung; ein Fehlverhalten der Regelung könnte eintreten.
- Achten Sie darauf, dass das Bus-Kabel zum TC1 nicht durch denselben Kabelkanal geführt wird wie ein 230 V-Netzkabel und verlegen Sie es nicht parallel zu einem Kraftstromkabel.



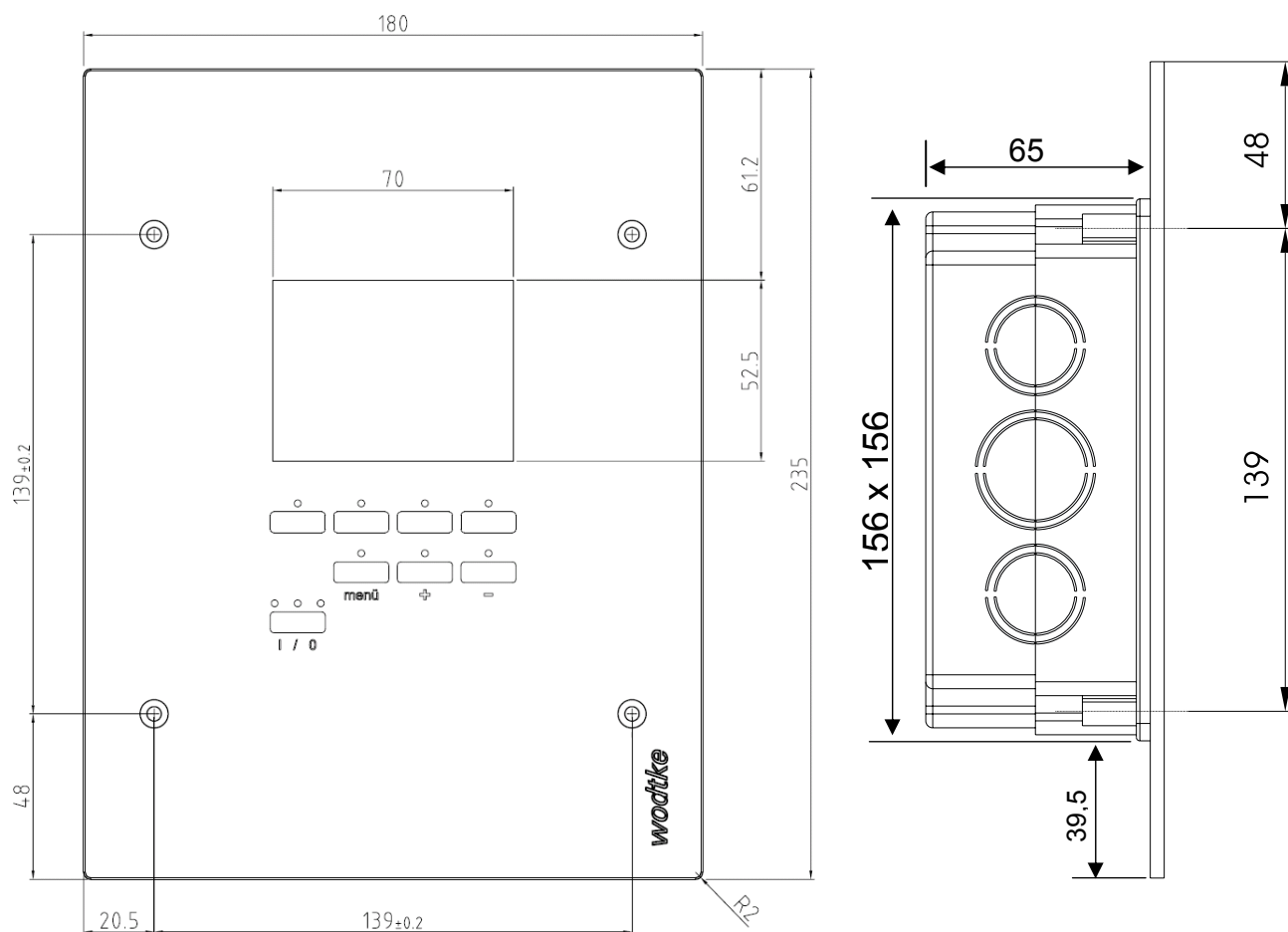
Das TC 1 ist zur Montage in den mitgelieferten Wandeinbaukasten vorgesehen. Dem Wandeinbaukasten liegt ein "Putzdeckel" für das bauseitige Verputzen des Wandeinbaukastens bei. Wandeinbaukasten bauseits installieren und die Verkabelung fachgerecht verlegen.

Das TC1 wird, nach dem Anbringen der elektrischen Anschlüsse, von vorne in den Wandeinbaukasten geschoben und mit den mitgelieferten Schrauben von vorne befestigt. Das Lochbild der Glasfront entspricht dem Lochbild des Wandeinbaukastens.



Achtung: **die Schrauben nur handfest anziehen**. Das Frontglas des TC1 kann bei zu starkem Anzugsmoment der Schrauben beschädigt werden (Absplitterungen + Risse). Dies stellt einen unsachgemäßen Gebrauch dar. Derartige Schäden sind daher von Gewährleistung und Garantie ausgenommen.

4.1 Maßzeichnung



5 Elektrischer Anschluss und Verkabelung

5.1 Verkabelung des TC1 mit der Ofensteuerung

Das TC1 arbeitet mit 24V DC Versorgungsspannung und wird direkt von der Steuerung des Pellet-Primärofens versorgt (Anschlussklemmen "BB-S5"). Unbedingt auf die Polung und Kennzeichnung der einzelnen Anschlussklemmen beachten.

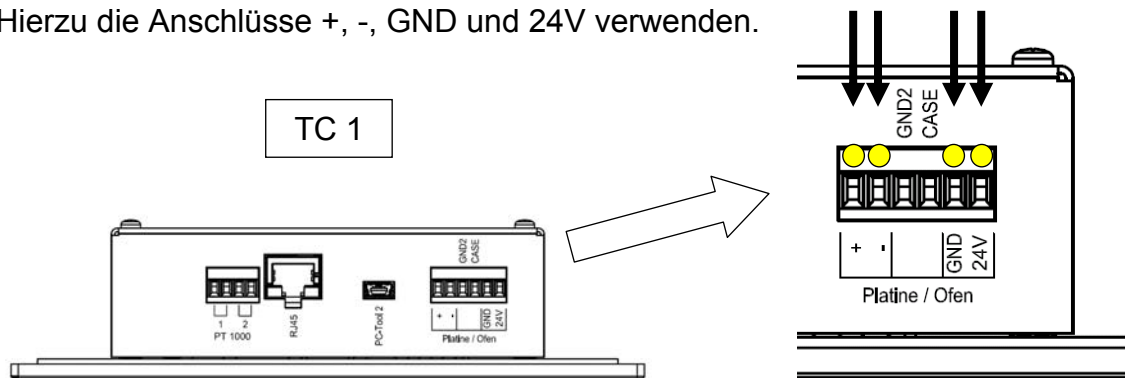


Als Anschlusskabel darf nur das **geschirmte Spezialanschlußkabel** (Unitronic LiYCY 4 x 0,5 mm² - wodtke Art.-Nr. 095 459) verwendet werden. Der Schirm der Leitung muss beidseitig (am TC1 und am Ofen) auf Masse gelegt werden. Hierzu muss eine standardseitige Kunststoff-PG-Verschraubung am Ofen durch die mitgelieferte Metall-PG-Verschraubung ausgetauscht werden. Am TC1 muß der Schirm der Leitung an einer Metallklemme am Gehäuse aufgelegt werden.

Die Leitungslänge darf maximal 40 m betragen. Die Anschlussleitung (BUS-System) darf nicht parallel oder zusammen mit normalen Stromkabeln verlegt werden.

Das TC1 darf **nur spannungsfrei** mit dem Ofen verbunden oder vom Ofen getrennt werden. Nach der Trennung wird das TC1 wieder frisch hochgefahren (gebootet). Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

1. **Ofen spannungsfrei machen.** Zuerst die Litzen des geschirmten Spezialanschlusskabels an den Schraubklemmen des TC1 anschließen. Hierzu die Anschlüsse +, -, GND und 24V verwenden.

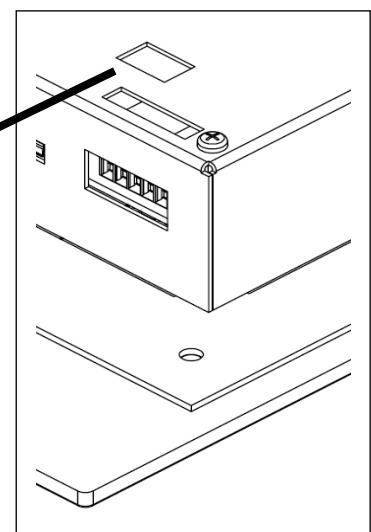
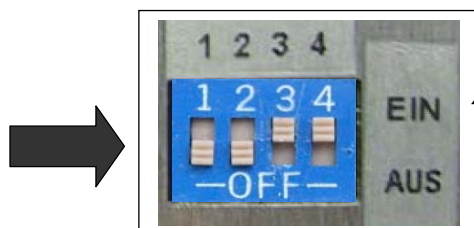


2. Danach den Schirm des geschirmten Spezialanschlußkabels auf die Gehäusemasse des TC1 legen. Bitte beachten, dass die Drahtlitzen des Drahtgeflechts nicht in das Gerät gelangen.



3. Einstellung der DIP-Schalter am TC1
Auf der Gehäuserückseite des TC1 befinden sich 4 DIP-Schalter. Die DIP-Schalter müssen folgendermaßen eingestellt werden:

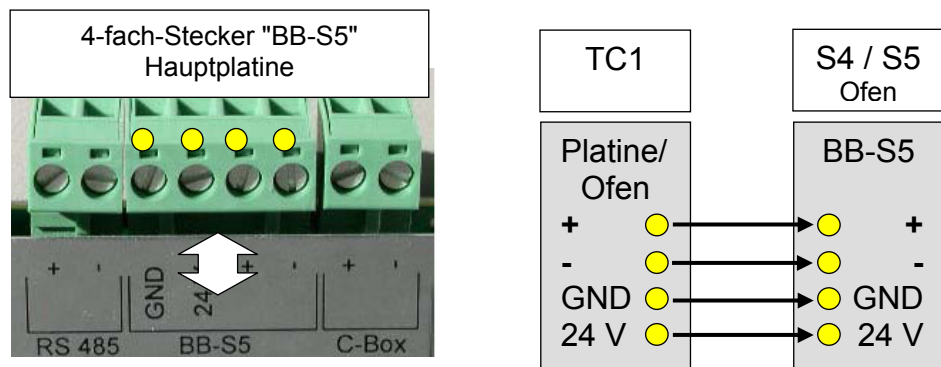
- 1+2 = OFF/AUS
- 3+4 = EIN



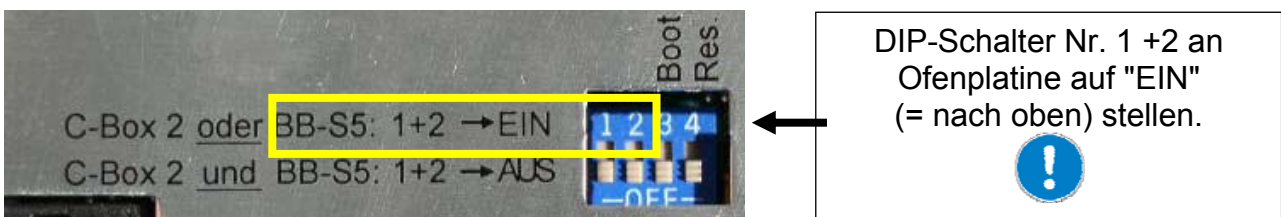
4. Eine Kunststoff-PG-Verschraubung M16 x 1,5 mm hinten am Ofen durch die Metall-PG-Verschraubung mit metallischer Gegenmutter ersetzen (wird mit dem geschirmten Spezialanschlusskabel mitgeliefert). Gegebenenfalls den Lack am Ofen bis auf das Metall abkratzen, damit eine leitende Verbindung entstehen kann. Das geschirmte Kabel im Bereich der Metall-PG-Verschraubung abisolieren (siehe Bild unten), so dass ein Massekontakt zwischen Kabelschirm und Metall-PG-Verschraubung hergestellt ist.



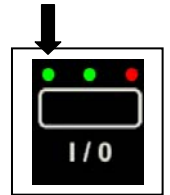
5. Den **4-fach-Stecker "BB-S5"** an der Platine des Ofens entfernen und die Litzen des Anschlusskabels des TC1 über die rückwärtige Metall-PG-Verschraubung des Ofens mit dem Stecker **"BB-S5"** verbinden. Hierbei darauf achten, dass die gleichen Anschlüsse am TC1 und am Ofen miteinander verbunden werden. Auf richtige Kabelführung achten.



6. Danach den 4-fach-Stecker "BB-S5" wieder in die Platine des Ofens einstecken und an der **Hauptplatine des Ofens** die DIP-Schalter 1+2 entsprechend auf "EIN" einstellen:



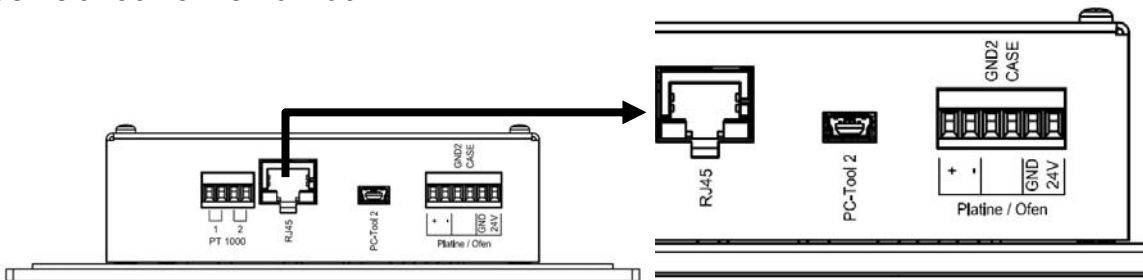
Sobald der Ofen mit Netzspannung verbunden ist, leuchtet jetzt am TC1 die linke grüne Status LED.



Der Prozessor im TC1 wird hochgefahren (Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen). Im Display erscheint kurzfristig ein Bild und danach ein Scrollbalken → weiter siehe **Kapitel 6**.

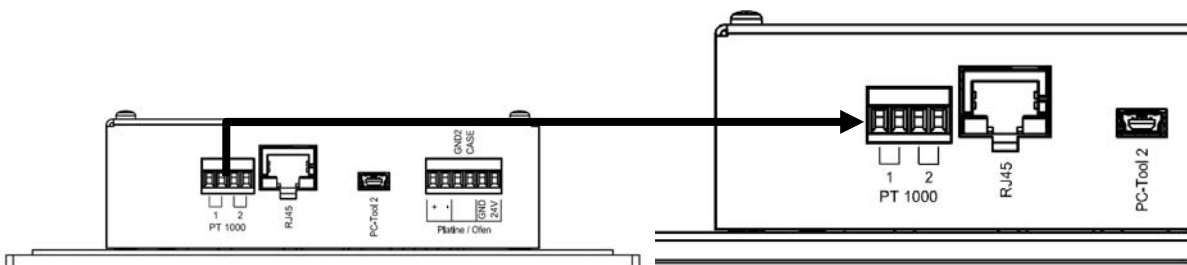
5.2 Zusatzschnittstelle RJ 45

Zur Systemerweiterung ist ein RJ45 Stecker mit Netzwerkschnittstelle vorhanden. Diese ist derzeit noch ohne Funktion.



5.3 Anschlüsse PT-1000 - Fühler

Zur Systemerweiterung sind zwei Anschlüsse für zwei PT-1000-Fühler vorhanden. Auf Anschluss 1 ist standardseitig ein PT-1000 zur Messung der Raumtemperatur angeschlossen. Anschluss 2 ist für Systemerweiterungen vorgesehen und derzeit noch ohne Funktion.



5.4 Störmeldung "No Signal"



Sind die Litzen zwischen Ofen und TC1 falsch verpolt, werden die Verbindungslitzen + und - getrennt oder wird die Verkabelung beschädigt, so kann das System gestört werden.

Im Normalfall erfolgt dann nach einiger Zeit im Display die Meldung **"No Signal" (siehe Bild links)**. Dies bedeutet, dass der Datenaustausch zwischen Ofen und TC1 nicht richtig erfolgt. Überprüfen Sie dann, die Verkabelung (Leitungen elektrisch auf Durchgang und Polung prüfen) und drücken Sie danach die **OK-Taste**.

Das System überprüft sich dann selbst und geht in die gewünschte Funktion, sofern dies möglich ist. Während diesem Vorgang bleibt der Bildschirm dunkel. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit sind die Funktionen des TC 1 eventuell verlangsamt und die Anzeige im TC1 ist nicht mit der Anzeige am Bedienboard des Ofens synchronisiert. Sofern die Überprüfung erfolgreich war, erscheint im Display des TC1 wieder die normale Anzeige.

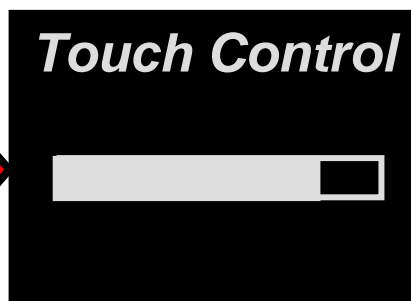
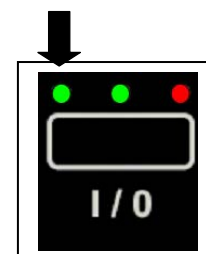
Erscheint die Meldung "No Signal" trotzdem immer wieder, so ist vermutlich das TC1 defekt und muss getauscht werden. Bleibt der Fehler trotz Austausch des TC1 bestehen, so ist die Platine des Ofens zu prüfen/tauschen.

Sollte die Software "abstürzen", sind alle Funktionen des TC1 deaktiv. Um diese Störung zu beheben, den Ofen spannungslos machen und den "BB-S5"-Stecker komplett von der Ofensteuerung trennen, alle Litzen ordnungsgemäß befestigen und den Stecker wieder einstecken. Die Spannung am Ofen wieder anlegen, das TC1 wird nochmals hochgefahren.

6 Inbetriebnahme, Neustart und Stromausfall

Sobald das TC1 ordnungsgemäß mit der Platine des Ofens verbunden ist und am Ofen Netzspannung anliegt, wird der Prozessor im TC1 hochgefahren. Sobald dieser Prozess läuft, leuchtet die linke grüne Status-LED über der Taste I/O des TC1 (siehe Bild rechts).

Dieser Systemstart des Prozessors kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



Im Display erscheint kurzfristig ein Hintergrundbild und dann die Anzeige Touch-Control mit einem Scroll-Balken. Sobald im Display das Hauptmenü erscheint (Befehlszeile + Klartext siehe Kapitel 7.1 ff.) ist das TC1 betriebsbereit.

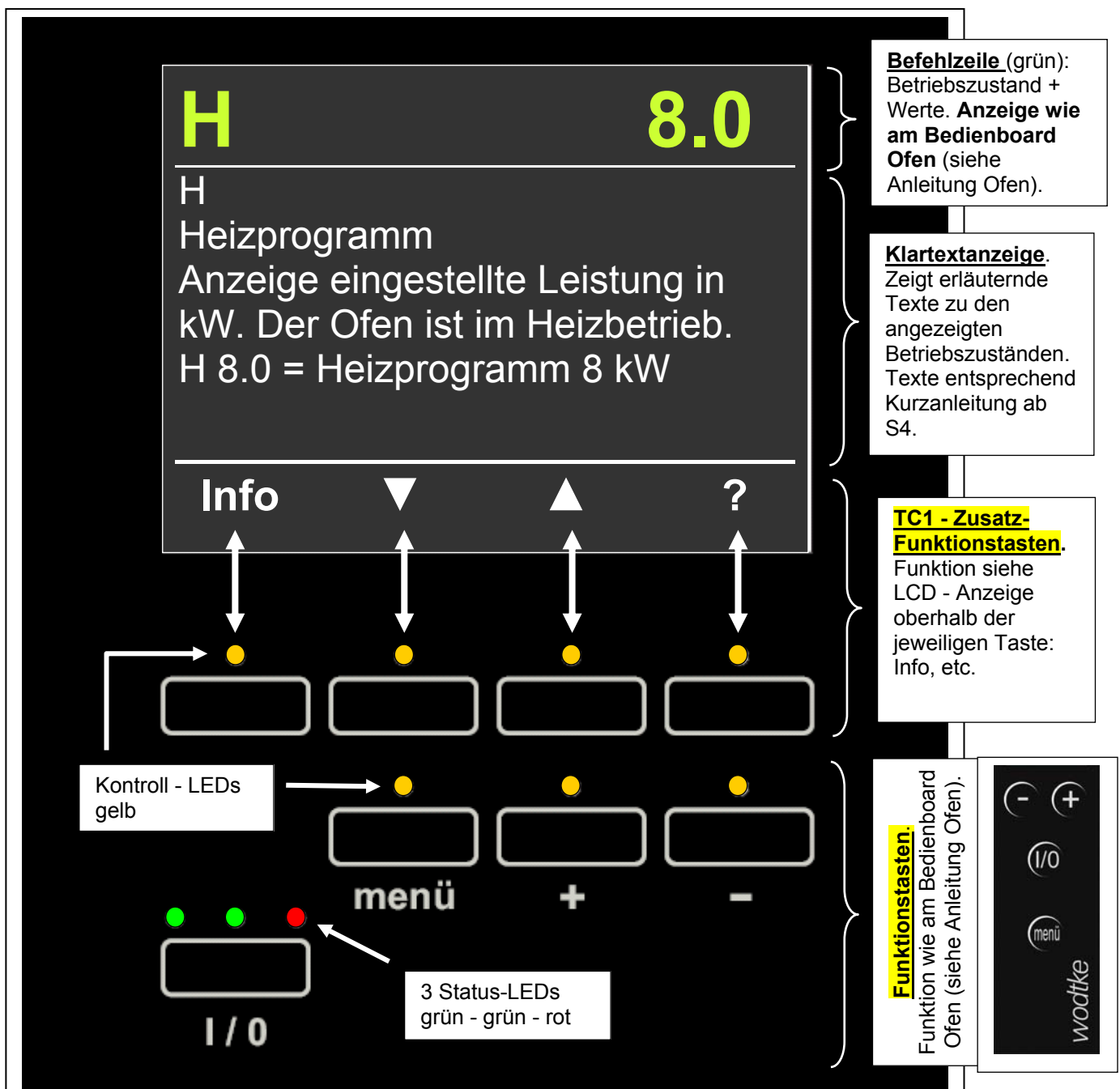
Nach einem Stromausfall oder bei Wegnahme der Versorgungsspannung (Trennung der Litzen GND / 24 V vom Ofens zum TC1 oder Ausstecken des Ofens) erfolgt ebenfalls wieder ein Neustart.

7 Funktion / Bedienung

7.1 Gesamtübersicht Basis-Funktionalität

Das TC1 kann zusätzlich zum normalen Bedienboard (BB-S4) an Steuerungen ab S4 angeschlossen werden. Das TC1 (BB-S5) bietet die gleiche Funktionalität wie das normale Bedienboard. Die Anzeigen am normalen Bedienboard und die Anzeigen/Texte im TC1 werden synchronisiert. Aufgrund der Synchronisierung können die Anzeigen am TC1 etwas zeitversetzt zum normalen Bedienboard erscheinen (dies stellt keinen Mangel dar). Jede Taste quittiert einen Tastendruck mit Aufleuchten der darüber liegenden gelben LED (Ausnahme I/O-Taste), da aufgrund der kapazitiven Sensoren keine mechanische Kraft benötigt wird. Die 3 Status-LEDs über der I/O-Taste zeigen ausschließlich den Funktionsstatus des TC1 an.

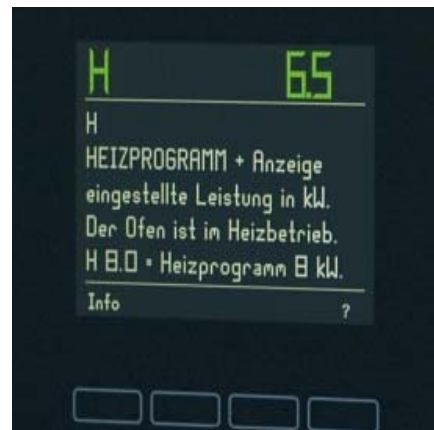
Das TC1 hat gegenüber dem BB-S4 weitere 4 Zusatz-Funktionstasten. Diese 4 Zusatz-Funktionstasten sind der jeweils im Display direkt darüber angezeigten Funktion zugeordnet.



Das TC 1 bietet neben der Ofenbedienung und Klartextanzeige über seine 4 Zusatz-Funktionstasten folgende Funktionen:

- Basis-Funktionalität: Klartextanzeige / Scrollen in der Textanzeige
- Komfort-Funktionalität: Zeitschaltuhr, Raum- oder modulierender Uhrenthermostatfunktion zum Einstellen der gewünschten Temperaturen, Uhrzeiten und Wochentage für den automatischen Betrieb
- Tastensperre manuell aktivieren **
- Sprachumschaltung **
- Softwareanzeige **
- Service/Update (nur für autorisierte Personen) **

** Hinweis: Um diese Funktionen zu nutzen muss in die Menüebene des TC1 gewechselt werden. Durch einmaliges Drücken der Taste **"Info"** gelangen Sie in die Menüebene (siehe Kapitel 7.6) des TC1.



Originalbild Basis-Funktionalität

Diese Befehlszeile und die darunter liegenden 4 Zusatz-Funktionstasten beinhalten alle Zusatzfunktionen des TC1

Info	1 x Drücken → Wechsel in Menüebene TC1	Die Bedientasten (Menu, +, -) des TC1 werden gesperrt, damit keine ungewollte Veränderung des Ofenbetriebs erfolgt. Die I/O-Taste ist aktiv.
▲	Scrollen nach oben	Klartext im Display wird nach oben verschoben
▼	Scrollen nach unten	Klartext im Display wird nach unten verschoben
?	Hilfefunktion	Abfrage von weiteren Informationen - sofern diese hinterlegt sind

Wenn eine der Funktionstasten gedrückt wird, leuchtet als Bestätigung die darüber befindliche gelbe Kontroll-LED.

7.2 Automatische Tastensperre

Um ungewolltes Bedienen zu verhindern (z.B. beim Putzen der Glasfront) ist das TC1 mit einer automatischen Tastensperre ausgestattet. Dies ist notwendig, da durch die kapazitiven Sensoren der Tasten jede Bewegung auf der Glasfront registriert wird und kein mechanischer Druck auf die Glasfront nötig ist, um einen Befehl auszulösen.

Die Tastensperre schaltet sich daher **nach 1 Minute ohne Bedienung automatisch ein** und muss dann zuerst wieder deaktiviert werden. Hierzu erfolgt im Display ein entsprechender Hinweis in der jeweils eingestellten Sprache.

Deaktivieren der Tastensperre erfolgt durch **gleichzeitiges Drücken** der Tasten **"Info"** und **"?"** für mindestens 2 Sekunden.

7.3 Klartextanzeige

Im Bereich der Klartextanzeige wird der in der Befehlszeile angezeigte Code erläutert. Im Klartextbereich werden **Betriebszustände**, **Menütexte** und **Fehlercodes** der Ofensteuerung textlich erläutert. Die erläuternden Texte entsprechen den Texten aus der wodtke-Kurzanleitung der entsprechenden Ofensteuerung.

Bitte beachten Sie hierzu die Anleitung Ihres wodtke Pellet Primärofens.

Die Klartexte können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden.



Befehlszeile (grün):
Betriebszustand + Werte. Anzeige wie am Bedienboard Ofen (siehe Anleitung Ofen).

Klartextanzeige (grau)
Erläuternde Texte zu den darüber angezeigten Betriebszuständen. Texte entsprechend Kurzanleitung des Ofens.

Zeile 1 = Wiederholung des Befehls / Befehlszeile.

Folgezeilen = erläuternder Text

Mit ▲ und ▼ kann im Klartext geblättert / gescrollt werden.

Mit **Info** gelangt man in die Menüebene des TC1 (Zusatzfunktionen des TC1).

Mit **?** können Zusatzinformationen abgefragt werden (sofern hinterlegt).

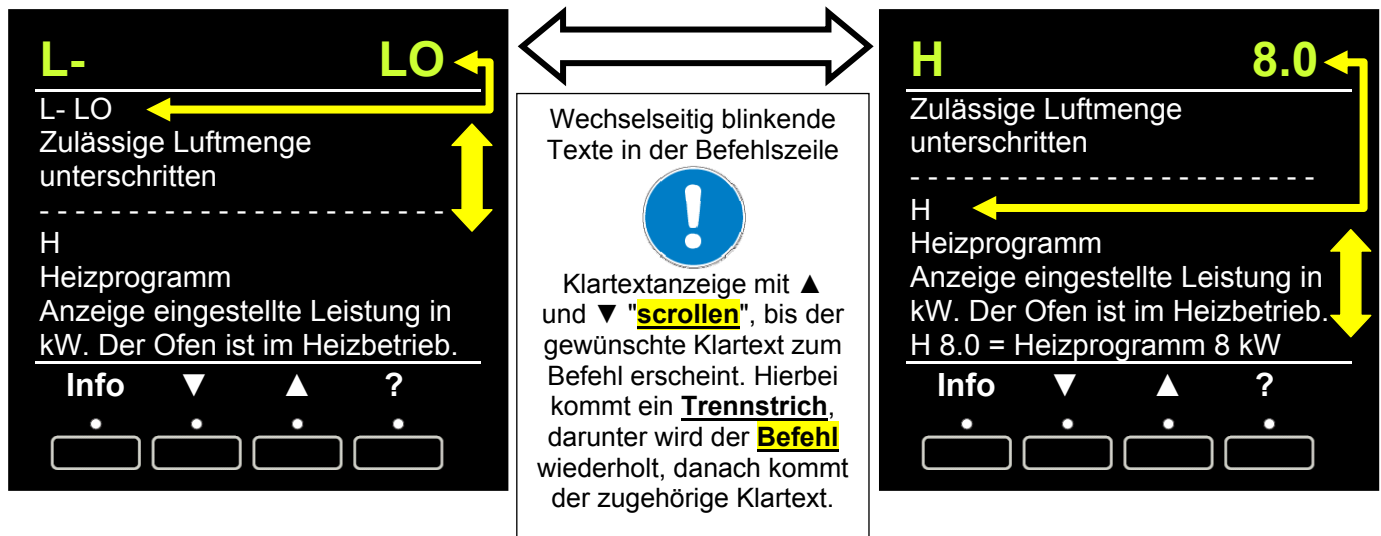
7.3.1 Wechselseitig blinkende Texte

Bei wechselnden Befehlen (z.B. bei einer Ofenstörung oder im G OFF etc.) wird in der Klartextanzeige immer der zuletzt neu aufgetretene Befehl ganz oben angezeigt.

Der erläuternde Text erscheint ganz oben. Der erläuternde Text zum vorherigen Befehl wird nach unten geschoben. Um diesen Text lesen zu können, muss mit ▲ und ▼ im Klartext geblättert / gescrollt werden.



Ein weißer Trennstrich kennzeichnet das Ende der Erläuterung zu einem Befehl. Unterhalb des Trennstrichs wird der Buchstabe/Kurzbehl aus der Befehlszeile wiederholt. Danach kommt der erläuternde Text zu diesem Befehl.



Diese Systematik setzt sich auch bei mehreren wechselseitig blinkenden Anzeigen (z.B. Fehleranzeigen) fort. D.h. immer der zuletzt aufgetretene Zustand steht im Klartext ganz oben.

7.4 Automatischer Bildschirmschoner

Um die Lebensdauer des LCD-Bildschirms und dessen Beleuchtung zu steigern, ist ein spezielles **2-stufiges Schutzprogramm** hinterlegt.

Stufe 1:

Nach einiger Zeit ohne aktiven Tastendruck werden zunächst die erläuternden Klartexte ausgeblendet. Im Display bleibt nur noch die obere Befehlszeile stehen (grüne Textanzeige).

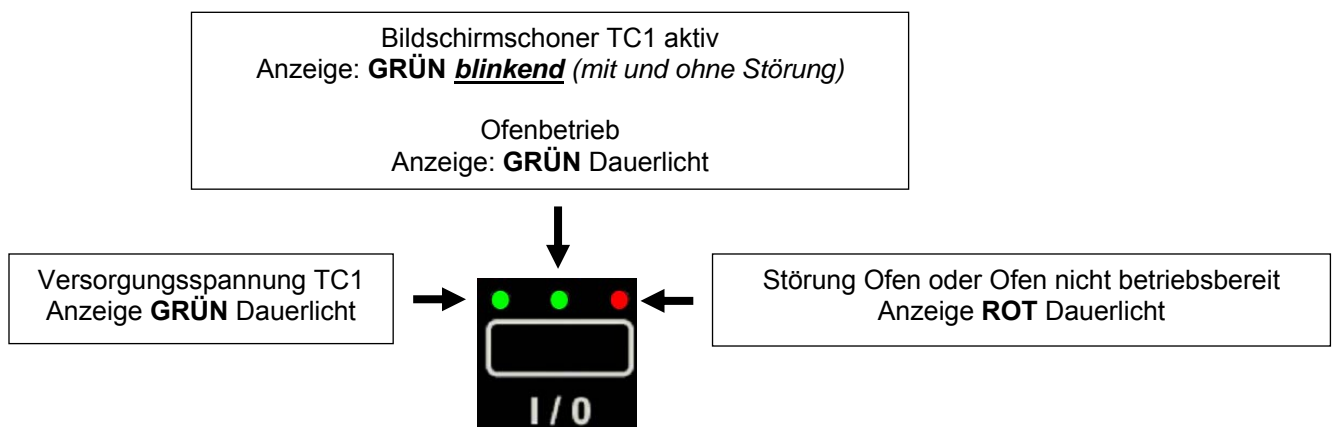
z.B.: **H 8.0**

Stufe 2:

Einige Zeit nach Stufe 1 wird der Bildschirm komplett abgedunkelt. Als Zeichen, dass das TC1 weiterhin in Funktion ist blinkt die mittlere Status LED in langsamen Zyklen auf. Sollte am Ofen eine Störung anliegen, leuchtet zusätzlich die rote LED.


7.5 Status - LED

Diese 3 LEDs geben Auskunft über den Betriebszustand des TC1.



7.6 Menüebene und Menüstruktur Touch-Control TC1

Die Menüebene des TC1 (Oberfläche siehe unten) erreichen Sie nach Drücken der Taste "INFO" am TC1. Die Oberfläche der Menüebene des TC1 sieht wie folgt aus:



Anzeige der Menüebene (hier "System" = Menüebene).

Der > ausgewählte Befehl < ist gelb hinterlegt und links/rechts mit Pfeilen markiert.

Mit **OK** wird der ausgewählte Befehl aktiviert.
Beispiel hier: mit **OK** wird die Tastensperre aktiviert.

Mit **▲** und **▼** wird zwischen den Befehlen der Menüebene gewechselt.

Mit **Esc** erfolgt ein Rücksprung in die vorherige Menüebene, ohne dass der ausgewählte Befehl ausgeführt wird

OK	Okay / Bestätigung	Die ausgewählte Funktion wird ausgeführt
▲	Scrollen - Nach oben	Auswahl des gewünschten Befehls
▼	Scrollen - Nach unten	Auswahl des gewünschten Befehls
Esc	Escape / Rücksprung	Die ausgewählte Funktion wird nicht ausgeführt

In der Menüebene (Anzeige "System") finden Sie verschiedene Auswahlmöglichkeiten:

- Tastensperre aktivieren
- Einstellungen
 - Sprache
 - deutsch
 - english
 - francais
 - italiano
 - Datum/Uhrzeit
 - Schalthysterese
 - Wandabgleich
 - Solltemperaturen
 - Komfort-Temperatur
 - Absenk-Temperatur
 - Frostschutz Temperatur
 - Programm (Programme ändern, abfragen, löschen)
 - Programm P3
 - Programm P4

→ Urlaub

- Werkseinstellungen
- Uhrenthermostat
 - TC1
 - Zeitschaltuhr
 - Uhrenthermostat stetig
 - Uhrenthermostat modulierend
- Info (derzeit nicht aktiv)
- Software Version
- Service
 - Update
 - BB-S4 deaktivieren/aktivieren

7.6.1 Tastensperre aktivieren

Um die Tastensperre zu aktivieren, wählen Sie "Info" und "Tastensperre aktivieren" und drücken Sie "OK". Zum Deaktivieren drücken Sie gleichzeitig die Tasten "Info" und "?" für 2 Sekunden.

7.6.2 Einstellungen

7.6.2.1 Sprache

Um die Sprache zu verstellen, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Dann wählen Sie "Sprache" und drücken Sie "OK". Jetzt kann zwischen deutsch, english usw. gewechselt werden, mit "OK" wird die ausgewählte Sprache übernommen.

7.6.2.2 Datum/Uhrzeit

Um Datum und Uhrzeit zu verstellen, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Wählen Sie "Datum/Uhrzeit" und bestätigen Sie mit "OK". Der Wert für die Stunde ist aktiv (Zahlen grün dargestellt). Jetzt können Sie mit den Pfeiltasten den Wert verstellen. Durch Drücken von "OK" wird der Wert übernommen und die Minuten werden aktiv (Zahlen grün dargestellt). Jetzt können Sie mit den Pfeiltasten den Wert verstellen, mit "OK" bestätigen und zu Tag, Monat und Jahr wechseln. Mit dem abschließenden "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der neuen Daten.

Hinweis: die Umschaltung von Sommer- auf Winterzeit erfolgt automatisch.

7.6.2.3 Schalthysterese

Die Schalthysterese (Differenz zwischen Ein- und Ausschaltpunkt) kann zwischen 0,4 und 2,2 °C eingestellt werden.

Wir empfehlen, die Werkseinstellungen beizubehalten.

Um die Schalthysterese zu verstellen, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Dann wählen Sie "Schalthysterese" und drücken Sie "OK". Mit den Pfeiltasten können Sie den Wert einstellen. Mit "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der neuen Daten.

7.6.2.4 Wandabgleich

Bei einem ungünstigen Montageort (Montage an der Außenwand, Kamin o.ä.) können eventuell Temperaturabweichungen zwischen der vom TC1 erfassten Temperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur auftreten. Diese Temperaturdifferenz kann beim Wandabgleich durch Einstellen eines Korrekturwertes ausgeglichen werden (der Wandabgleich kann im Bereich von +/- 5°C eingestellt werden).

Beispiel: Die Differenz zwischen der gemessenen und der geregelten Temperatur beträgt 2 °C, d. h. die Raumtemperatur wird um 2 °C zu hoch geregelt: Korrekturwert -2 °C.

Drücken Sie dazu "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Dann wählen Sie "Wandabgleich" und drücken Sie "OK". Mit den Pfeiltasten können Sie den Wert einstellen. Mit "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der neuen Daten.

7.6.2.5 Solltemperaturen

Bei den Temperaturprofilen der einzelnen Programme kann immer zwischen drei **Solltemperaturen** ausgewählt werden:

- **Komfort Temperatur**
- **Absenk Temperatur**
- **Frostschutz Temperatur**

Wir empfehlen die Werkseinstellungen für diese Solltemperaturen beizubehalten.

	Einstellbereich	Werkseinstellung
Komforttemperatur	15 – 30 °C	21 °C
Absenktemperatur	10 – 29,8 °C	15 °C
Frosttemperatur	6 – 15 °C	10 °C

Die hier eingestellte Komfort-, Absenk- und Frosttemperatur werden in jedes Programm als Solltemperatur übernommen.

7.6.2.5.1 *Komfort Temperatur*

Um die Komfort Temperatur zu verstellen, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Solltemperaturen" erscheint und drücken Sie "OK". Wählen Sie "Komfort Temperatur" und drücken Sie "OK". Mit den Pfeiltasten kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Mit "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der neuen Daten.

7.6.2.5.2 *Absenk Temperatur*

Um die Absenk Temperatur zu verstellen, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Solltemperaturen" erscheint und drücken Sie "OK". Wählen Sie "Absenk Temperatur" und drücken Sie "OK". Mit den Pfeiltasten kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Mit "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der neuen Daten.

7.6.2.5.3 Frostschutz Temperatur

Um die Frostschutz Temperatur zu verstellen, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Solltemperaturen" erscheint und drücken Sie "OK". Wählen Sie "Frostschutz Temperatur" und drücken Sie "OK". Mit den Pfeiltasten kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Mit "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der neuen Daten.

7.6.2.6 Programm

Programm P3 → individuelles Temperaturprofil einstellbar, insgesamt 112 Schaltpunkte möglich

Programm P4 → individuelles Temperaturprofil einstellbar, insgesamt 112 Schaltpunkte möglich

Urlaub → das eingestellte Automatikprogramm kann für einen beliebigen Zeitraum außer Kraft gesetzt werden

Programme P3 und P4:

Im Auslieferungszustand sind die Programme P3 und P4 nicht programmiert.

Um ein Programm zu erstellen, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Programm" erscheint und drücken Sie "OK". Wählen Sie "Programm P3" oder "Programm P4" und drücken Sie "OK".

Mit "Neu" können Sie Ihr individuelles Programm erstellen. Zur Auswahl stehen die zusammengefassten Tage "Mo-Fr", "Sa/So" oder "Täglich" bzw. "Einzeltag".

Nach Auswahl können Sie "Stunde" und "Minute" mittels Pfeiltasten einstellen und mit "OK" bestätigen. Danach wählen Sie, ob zur eingestellten Uhrzeit auf "Absenk Temperatur" oder "Komfort Temperatur" geregelt werden soll. Mit Drücken der "OK"-Taste wird der gewählte Schaltpunkt übernommen. Danach können Sie weitere Schaltpunkte programmieren (bis zu 112 Schaltpunkte sind möglich).

Mit "Abfragen" können Sie sich ein bereits programmiertes Programm anschauen. Mit "OK" oder den Pfeiltasten können Sie zwischen den programmierten Schaltpunkten hin- und herspringen, mit "Esc" wird das Untermenü verlassen.

Mit "Löschen" können Sie entweder einzeln programmierte Schaltpunkte löschen (Auswahl "Einzel" oder das gesamte Programm ("Alles")).

Wenn "Einzel" gewählt wurde, können Sie mit den Pfeiltasten zwischen den programmierten Schaltpunkten hin- und herspringen. Durch Drücken der "OK"-Taste wird der ausgewählte Schaltpunkt gelöscht. Mit "Esc" wird das Untermenü verlassen.

Wenn Sie "Alles" auswählen und mit "OK" bestätigen, kommt sicherheitshalber noch eine Abfrage "Schaltpunkte alle löschen?", durch Drücken von "OK" werden alle Schaltpunkte gelöscht, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne die Schaltpunkte zu löschen.

Urlaub:

Um die "Urlaubs"-Funktion zu aktivieren, wählen Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Programm" erscheint und drücken Sie "OK". Wählen Sie "Urlaub" und drücken Sie "OK".

Mit "Neu" können Sie auswählen, in welchem Zeitraum die "Urlaubs"-Funktion aktiviert werden soll. Geben Sie zuerst das "Start-Datum" ein, mit den Pfeiltasten können Sie "Stunde", "Minuten", "Tag", "Monat" und "Jahr" einstellen, mit "OK" wird jeweils der Wert bestätigt und

zum nächsten Wert gewechselt. Geben Sie danach entsprechend das "Ende Datum" ein. Mit "Esc" wird das Untermenü ohne Speichern der Daten verlassen.

Falls die Datumseingabe nicht plausibel ist (z.B. Datum liegt in der Vergangenheit), erscheint die Fehlermeldung "Fehlerhaftes Datum".

Wurde die Datumseingabe korrekt eingegeben, können Sie auswählen, ob im ausgewählten Zeitraum auf "Komfort Temperatur", Absenk Temperatur" oder "Frostschutz Temperatur" geregelt werden soll. Mit "OK" wird die ausgewählte Temperatur übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Speicherung der Daten.

Wurde ein Urlaubsprogramm erstellt, so erscheint im Display (bei aktivierter Komfort-Funktionalität) ein Koffer-Symbol, siehe Kapitel 8.

Wenn das programmierte Urlaubs-Datum erreicht wird, erscheint im Display (bei aktivierter Komfort-Funktionalität) das Wort "Urlaub", siehe Kapitel 8.

Mit "Abfragen" können Sie abfragen, in welchem Zeitraum eine "Urlaubs"-Funktion programmiert wurde.

Mit "Löschen" können Sie die Programmierung des Urlaubsdatums löschen, nach Drücken von "OK" kommt sicherheitshalber noch eine Abfrage "Schaltpunkte alle löschen?", durch Drücken von "OK" werden dann alle Schaltpunkte gelöscht, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne die Schaltpunkte zu löschen.

7.6.2.7 Werkseinstellungen

Durch Aktivieren der Werkseinstellungen werden sämtliche Daten wie Solltemperaturen, programmierte Programme P3 und P4, Schalthysterese, Wandabgleich usw. auf den Auslieferungszustand des Geräts zurückgesetzt.

Drücken Sie dazu Sie "Info" und "Einstellungen" und drücken Sie "OK". Drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Werkseinstellungen" erscheint und drücken Sie "OK". Mit "OK" werden alle Daten auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Rücksetzen der Daten.

7.6.3 Uhrenthermostat

Es lassen sich folgende Funktionalitäten auswählen:

- TC 1 → keine Komfort-Funktionalität
- Zeitschaltuhr → keine Temperaturregelung: Ofen ein/aus nach Uhrzeit. Die Verstellung der Ofenleistung erfolgt von Hand.
- Uhrenthermostat stetig → Ofen ein/aus nach Uhrzeit und Temperatur. Die Verstellung der Ofenleistung erfolgt von Hand.
- Uhrenthermostat modulierend → Ofen ein/aus + Modulation der Ofenleistung nach Uhrzeit und Temperatur. Die Verstellung der Ofenleistung erfolgt automatisch.

7.6.3.1 TC 1

Um die Komfort-Funktionalität (Zeit- und Temperaturprogramme) zu deaktivieren, wählen Sie "Info" und "Uhrenthermostat" und "TC 1" und drücken Sie "OK".

7.6.3.2 Zeitschaltuhr

Um die Zeitschaltuhr zu aktivieren, wählen Sie "Info" und "Uhrenthermostat" und "Zeitschaltuhr" und drücken Sie "OK".

7.6.3.3 Uhrenthermostat stetig

Um den Uhrenthermostat mit stetiger Funktion zu aktivieren, wählen Sie "Info" und "Uhrenthermostat" und "Uhrenthermostat stetig" und drücken Sie "OK".

7.6.3.4 Uhrenthermostat modulierend

Um den Uhrenthermostat mit modulierender Funktion zu aktivieren, wählen Sie "Info" und "Uhrenthermostat" und "Uhrenthermostat modulierend" und drücken Sie "OK".

7.6.4 Information

Diese Funktion ist derzeit nicht belegt!

7.6.5 Software Version

Um die Software Version des Geräts abzufragen, drücken Sie "Info" und blättern Sie mit der "Pfeil unten"-Taste bis "Software Version" erscheint. Drücken Sie "OK".

Die Software Version des Touch Control sowie der Ofen-Steuerung werden angezeigt. Mit "Esc" wird das Untermenü wieder verlassen.

7.6.6 Service




Im Untermenü "Service" können Sie

- das TC1 für eine Software-Update vorbereiten sowie
- das Ofen-Bedienboard ("BB-S4") deaktivieren bzw. aktivieren

Siehe dazu Kapitel 9.

8 Komfort-Funktionalität (Zeit- und Temperaturprogramme)

Im Auslieferungszustand ist die Komfort-Funktionalität nicht aktiviert. Die Auswahl der gewünschten Komfort-Funktionalität erfolgt bequem über die Menüebene der TC1 Software. Es lassen sich folgende Komfort-Funktionalitäten auswählen:

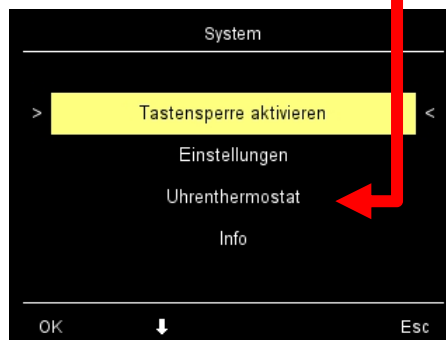
-  Zeitschaltuhr → keine Temperaturregelung: Ofen ein/aus nach Uhrzeit. Die Verstellung der Ofenleistung erfolgt von Hand.
-  Uhrenthermostat stetig → Ofen ein/aus nach Uhrzeit und Temperatur. Die Verstellung der Ofenleistung erfolgt von Hand.
-  Uhrenthermostat modulierend → Ofen ein/aus + Modulation nach Uhrzeit und Temperatur. Die Verstellung der Ofenleistung erfolgt automatisch.

1 x **Info** drücken

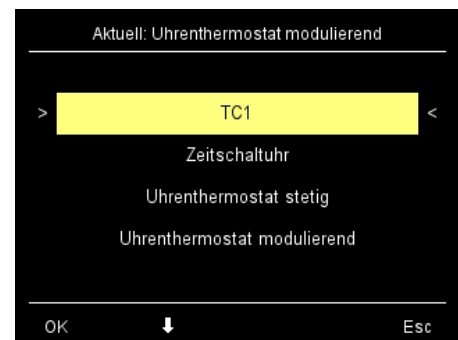


Anzeige Basis-Funktionalität

Uhrenthermostat anwählen
+ OK drücken





Gewünschte Funktion
anwählen + OK drücken



Die Anzeige bei aktivierter **Komfort-Funktionalität** sieht wie folgt aus.
Ein Rücksprung in die Basisfunktionalität ist jederzeit über Taste **Esc** möglich.

Display-Anzeige Komfort-Funktionalität

Betriebszustand Ofen / Ofendisplay	HE OFF	15:45:57 04.06.2009	Uhrzeit Datum
Aktives Programm	Programm P4		Anzeige aktivierte Funktion • Urlaubsprogramm • Uhrenthermostat modulierend • Uhrenthermostat stetig • Zeitschaltuhr
Soll-Temperatur	Soll 15.0 °C	22.7 °C	Ist-Temperatur
Anzeige Schaltphasen (graue Balken = Komfort-Temp.)		Prg 0 3 6 9 12 15 18 21 24 Esc	= zur Programmauswahl = Rücksprung zur Basis-Funktionalität



Wichtige Hinweise zu Bedienung und Funktion:

Das TC1 dient ausschließlich zur Regelung der wotdke Pellet-Primärofen anhand der vom TC1 gemessenen Raumtemperatur bzw. der eingestellten Zeiten! D.h. der wotdke Pellet-Primärofen wird über das TC1 anhand der vorwählbaren Zeiten ein- und ausgeschaltet und bei angeschlossenem Temperaturfühler in der Leistung (modulierend oder stetig wahlweise) verstellt.

Das TC1 kann ausschließlich als **raumgeführter** Uhrenthermostat eingesetzt werden. Eine Heizkreisregelung, Brauchwasserregelung oder witterungsgeführte Außentemperaturregelung ist nicht möglich. **Brauchwasser- und Heizwasserfunktionen (bei Öfen mit Wasserwärmetauscher) sind mit dem TC1 nicht regel-/steuerbar!**

An das TC1 kann kein wotdke Modem / Fernwirksystem angeschlossen werden.

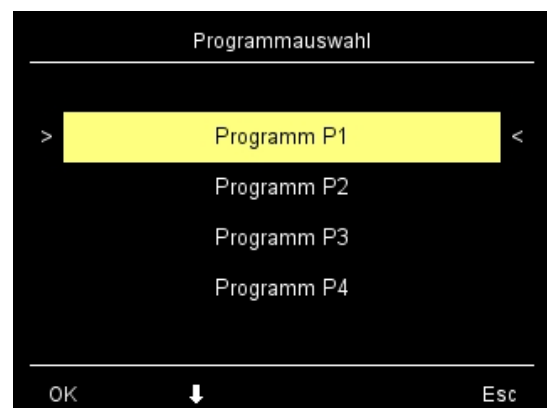
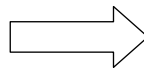
8.1 Programmauswahl "Prg"

Über das Menü Programmauswahl können in der Komfort-Funktionalität die vorhandenen Programme ausgewählt werden. In die Programmauswahl gelangen Sie direkt aus der Komfort-Funktionalität durch Drücken der Taste "Prg" (siehe Bild unten links).

Folgende Programme stehen zur Auswahl:

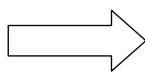
- Programm P1 (fix)
- Programm P2 (fix)
- Programm P3 (einstellbar)
- Programm P4 (einstellbar)
- Komfort (fix)
- Absenk (fix)
- Frostschutz (fix)
- Party (fix)
- Eco (fix)

nicht möglich bei
"Zeitschaltuhr"-
Funktionalität



 ← 1x Funktionstaste **Prg** drücken

- mit ▲▼ gewünschtes Programm auswählen
- mit **OK** aktivieren
- mit **Esc** zurück



Rücksprung in Basis-Funktionalität

1x Funktionstaste **Esc** drücken → 

Programm P1:

Komforttemperatur Mo-Fr von 6.00 - 22.00 Uhr sowie von Sa-So von 7.00 - 23.00 Uhr. Dazwischen Absenktemperatur.

Programm P2:

Komforttemperatur Mo-Fr von 6.00 - 8.00 Uhr und von 16.00 - 22.00 Uhr sowie von Sa-So von 7.00 - 23.00 Uhr. Dazwischen Absenktemperatur.

Programm P3 und P4:

Bei den Programmen P3 und P4 können die Schaltzeiten individuell programmiert werden. Es können bis zu 112 Schaltpunkte vergeben werden. Programmierung siehe Kapitel 7.6.2.6.

Komfort:

Die Raumtemperatur wird permanent auf die programmierte Komfort Temperatur geregelt. Verstellung der Komfort Temperatur siehe Kapitel 7.6.2.5.1.

Absenk:

Die Raumtemperatur wird permanent auf die programmierte Absenk Temperatur geregelt. Verstellung der Absenk Temperatur siehe Kapitel 7.6.2.5.2.

Frostschutz:

Die Raumtemperatur wird permanent auf die programmierte Frostschutz Temperatur geregelt. Verstellung der Frostschutz Temperatur siehe Kapitel 7.6.2.5.3.

Party:

Mit der Funktion "Party" wird das Temperaturprofil des eingestellten Programms für die nächsten Stunden (bis zu 23 Stunden und 50 Minuten) außer Kraft gesetzt. Die Zeit kann in Schritten von 10 Minuten geändert werden. Für die eingestellte Dauer wird die Temperatur auf Komforttemperatur geregelt.

Drücken Sie dazu die "Prg"-Taste und drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Party" erscheint und drücken Sie "OK". Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Stunden ein und drücken Sie "OK". Stellen Sie danach mit den Pfeiltasten die Minuten ein. Mit "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der Daten.

Zum Deaktivieren des Programms drücken Sie "Prg", es erscheint "Party". Bestätigen Sie mit "OK" und drücken Sie weitere 2 x die "OK"-Taste, die Zeit wird auf "00.00" gestellt und das momentan aktive Programm (z.B. Programm P1) wird aktiviert.

Eco:


Mit der Funktion "Eco" wird das Temperaturprofil des eingestellten Programms für die nächsten Stunden (bis zu 23 Stunden und 50 Minuten) außer Kraft gesetzt. Die Zeit kann in Schritten von 10 Minuten geändert werden. Für die eingestellte Dauer wird die Temperatur auf Absenkttemperatur geregelt.


Drücken Sie dazu die "Prg"-Taste und drücken Sie die "Pfeil unten"-Taste bis "Eco" erscheint und drücken Sie "OK". Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Stunden ein und drücken Sie "OK". Stellen Sie danach mit den Pfeiltasten die Minuten ein. Mit "OK" werden die Daten übernommen, mit "Esc" verlassen Sie das Untermenü ohne Übernahme der Daten.

Zum Deaktivieren des Programms drücken Sie "Prg", es erscheint "Eco". Bestätigen Sie mit "OK" und drücken Sie weitere 2 x die "OK"-Taste, die Zeit wird auf "00.00" gestellt und das momentan aktive Programm (z.B. Programm P1) wird aktiviert.

8.2 Solltemperatur kurzfristig ändern

Mit dieser Funktion können Sie die vom Programm vorgegebene Solltemperatur vorübergehend ändern. Die geänderte Solltemperatur wird nicht dauerhaft gespeichert. Sie bleibt nur bis zum nächsten Temperaturwechsel des Programms (z. B. von Komfort- auf Absenkttemperatur) eingestellt.

Ändern Sie die Solltemperatur mit den beiden mittleren Zusatz-Funktionstasten 
Das Display zeigt die eingestellte Soll-Raumtemperatur an.

 Hinweis: Wenn eines der Programme "Permanent Komfort", "Permanent Absenken" oder "Frostschutz" eingestellt ist, bleibt die Temperaturänderung bis zum Programmwechsel eingestellt.

9 Servicebereich

Um in das Untermenü "Service" zu gelangen, drücken Sie "Info" und blättern Sie mit der "Pfeil unten"-Taste bis "Service" erscheint. Drücken Sie "OK".

Geben Sie das Passwort **1 2 2 1 1 2** ein und bestätigen Sie mit "OK".

Das Passwort kann mehrfach auch falsch eingegeben werden - es erfolgt keine Sperrung. Nachfolgende Funktionen sind dort verfügbar.

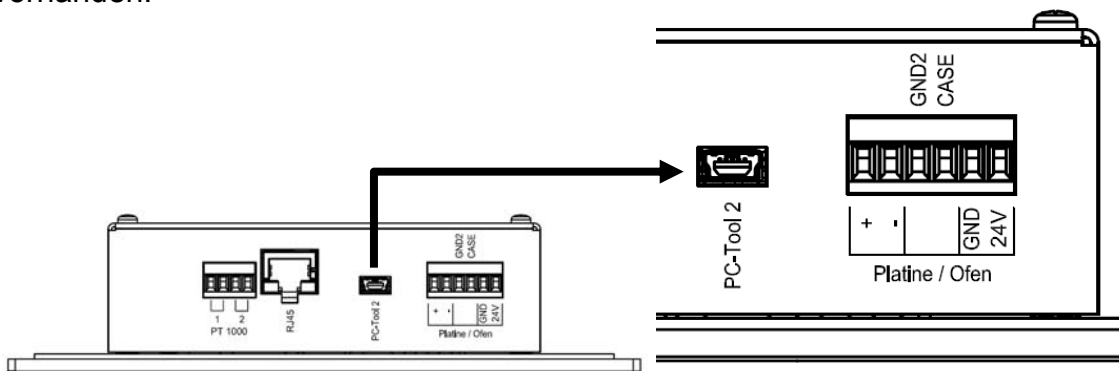
9.1 Update von Software und Sprache

Um das Update durchzuführen ist ein PC mit serieller RS 232 Schnittstelle und installierter wotke PC-Tool 2 Software notwendig. Ein Update von Software- und Sprachdateien des TC1 kann über das wotke PC-Tool 2 erfolgen.

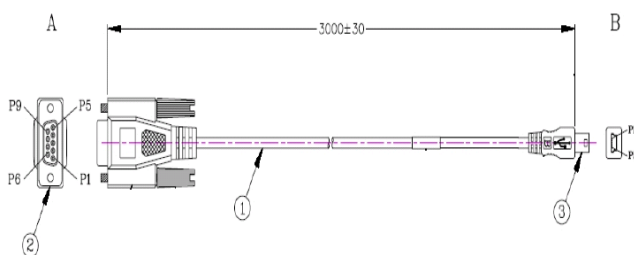
Achtung: Das Update des TC1 ist erst ab Softwareversion 06 des PC-Tool 2 möglich. PC-Tool 2 mit niedrigeren Softwareversionen bieten keine Updatefunktion für das TC1 und müssen ersetzt werden. Die PC-Tool 2 Software ist kostenlos bei wotke erhältlich.



Zur Verbindung des PC mit dem TC1 ist ein Mini-USB Anschluss mit RS 232 Schnittstelle vorhanden.



Zur Verbindung eines seriellen SUB-D-9 Ausgangs des PC mit dem TC1 gibt es von wotke ein spezielles Adapterkabel.



Updatekabel TC1 / PC-Tool 2
Stecker Mini-USB / Sub-D9
RS 232. Länge 3m

wotke Art.-Nr.: 999 063

Nr.	Beschreibung	Description
1	Kabel: Kupferdraht mit geflechteten Schirm, Farbe: schwarz, L=3000mm Cable: copper wire with braided screen, colour: black, L=3000mm	
2	Sub-D 9 Stecker SUBD 9 Plug (female)	
3	Mini USB Typ B Stecker Mini USB B Type (female)	

Wenn PC und TC1 wie oben dargestellt miteinander verbunden sind, kann das Update gestartet werden. Hierzu am TC1 folgende Schritte vornehmen:



Im Display des TC1 erscheint die Meldung **"Datentransfer starten"**.

Jetzt kann das Update vom wotdtk PC Tool 2 aus (PC) gestartet werden. Beachten Sie hierzu die Anleitung des wotdtk PC Tool 2.

Je nachdem ob vom PC-Tool 2 die **Sprache** (Dateiendung: **.spr**) oder die **Firmware** (Dateiendung: **.tou**) upgedatet wird, erscheint im Display die Anzeige **"Update Firmware"** oder **"Update Sprache"** und es beginnt ein Zähler zu laufen. Nach erfolgreichem Abschluss erfolgt unter dem Zähler die Meldung **"Update beendet"**.



Das Update ist erfolgreich beendet. → mit **Esc** zurück.

Damit die neuen Daten übernommen werden, muß das TC1 stromlos gemacht und danach neu gestartet werden. Dazu am Ofen den Netzstecker ziehen und danach wieder einstecken. Das TC1 wird neu hochgefahren und ist danach betriebsbereit.

9.2 Deaktivierung Bedienboard des Ofens (BB-S4)

Wir empfehlen, das Bedienboard des Ofens immer zusätzlich zum TC1 angeschlossen zu lassen. Die Deaktivierung des Bedienboards des Ofens ist nicht in allen Fällen möglich (softwareabhängig).

Wählen Sie "BB-S4 deaktivieren" und drücken Sie "OK". Die Anzeige am Bedienboard des Ofens verlöscht, das Bedienboard wird inaktiv.

Wählen Sie "BB-S4 aktivieren" und drücken Sie "OK". Die Anzeige am Bedienboard des Ofens erscheint, das Bedienboard wird aktiv.

Das Umschalten der Anzeige zwischen "BB-S4 deaktivieren" und "BB-S4 aktivieren" kann ein paar Sekunden dauern!

10 Reinigung und Pflege

Glasflächen lassen sich am einfachsten mit einem feuchten Tuch reinigen. Bitte Gläser nicht mit scheuernden Tüchern/Reinigern o.ä. behandeln, sondern nur mit weichem Tuch und ohne festen Druck abwischen.

11 Gangreserve / Stromausfall

Bei einem Stromausfall bleiben die programmierten Einstellungen (Datum, Schaltzeiten usw.) für ca. 1 Tag erhalten. Hierzu muß das TC1 zuvor ausreichend mit Spannung versorgt worden sein, damit der Kondensator für die Gangreserve ausreichend aufgeladen ist.

12 Konformitätserklärung

Das wotdke TC1 stimmt mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein:

- **2004/108/EC:** **Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)**
- **2006/95/EC:** **Elektrische Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ("Niederspannungsrichtlinie")**

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten. Die Anhänge sind Bestandteil dieser Erklärung. Die Übereinstimmung der bezeichneten Produkte mit den o.g. Richtlinien wird u.a. nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

Störaussendung: **EN 55014-1:2006 (Grenzwertklasse: HH)**

Störfestigkeit: **EN 55014-2:1997+A1:2001**

**EN 60335-1:2002+A11:2004+A1:2004+A12:2006+A2:2006
(Abschnitt 19.11.4)**

wotdke GmbH

Ort, Datum: Tübingen, den 04.01.2010

13 Störungsdiagnose

Störungsanzeige	Störungsursache	Störungsbehebung
Anzeige "No Signal"	Kabel TC 1 und Ofensteuerung unterbrochen / falsch verpolt.	Kabel richtig anschließen, Kabeldurchgang und Polung prüfen.
Kommunikation zwischen TC 1 und Steuerung des Pellet Primärofens durch nebenstehende Ursachen gestört:	Ofensteuerung im "Boot-Modus" (DIP-Schalter Nr. 3 "Boot" der Ofensteuerung steht auf "EIN")	DIP-Schalter Nr. 3 "Boot" der Ofensteuerung auf "AUS" stellen.
	Versionsnummer der Software Ofensteuerung (nur bei S5-Hauptplatine) ist noch BM 001 oder BM 002	Software Ofensteuerung mit wotdke PC-Tool 2 updaten (mot-Datei ab BM 003 nötig)
	Gerätefehler am TC 1	TC 1 tauschen (nur wenn alle anderen vorherigen Maßnahmen ohne Erfolg waren).
	Ofensteuerung defekt	Steuerung des Ofens tauschen (nur wenn alle anderen vorherigen Maßnahmen ohne Erfolg waren).

14 Technische Daten

Abmessungen TC 1 Gewicht:	235 x 180 x 45 mm (B x H x T) ca. 0,9 kg
Abmessungen Wandeinbaukasten Gewicht:	155 x 155 x 65 mm (B x H x T) ca. 0,1 kg
CPU-Platine/Steuerung	ARM9-Prozessor, 155 MHz
Display:	3,5"-TFT-Farb-Display
Frontplatte/Tastatur:	ESG-Glas 4 mm mit geschliffenen Kanten 8 kapazitive Befehlstasten 7 x Kontroll-LED (gelb), 3 x Status LED (2 x grün, 1 x rot)
Schutzart:	IP 20
zulässige Umgebungstemperatur:	0°C ... +50°C
zulässige Lagertemperatur:	-20°C ... +80°C
Versorgungsspannung:	24 V DC (über Ofensteuerung, 4-adriges geschirmtes Spezialanschlußkabel)
Leistungsaufnahme:	ca. 3 W
Gangreserve:	ca. 1 Tag
Ein-/Ausgänge + Schnittstellen:	1 x RS 485 ("Platine/Ofen") zur Kommunikation mit der Steuerung des Pellet Primärofen. 1 x Mini-USB mit RS 232-Schnittstelle ("PC Tool 2") zur Kommunikation mit einem PC, z.B. zum Update von Software und Sprachdateien über wotdke PC Tool 2. 1 x RJ 45 (RS 485 Schnittstelle - derzeit nicht belegt). 1 x Temperaturfühler PT 1000 (angeschlossen). 1 x PT1000 (Reserve)

15 Gewährleistung und Garantie

Für alle wotdke Produkte/Bauteile gelten mit Wirkung seit 1.1.2002 (Auslieferung) die EU-harmonisierten Gewährleistungsfristen. Der Verkauf der Produkte erfolgt ausschließlich über das örtliche Fachhandwerk. Für fabrikneue Produkte beträgt die **Gewährleistungsfrist** für den Endkunden gegenüber dem Verkäufer **24 Monate**. Schäden durch normalen Verschleiß sind von der Gewährleistung ausgeschlossen, da hier kein Produktfehler vorliegt (vgl. Autoreifen, Bremsbeläge, Zündkerzen, Filter etc.). Von der Gewährleistung ebenfalls ausgeschlossen sind Schmier- und Betriebsstoffe (vgl. Benzin, Motorenöl etc.) sowie Fehler durch unsachgemäße Handhabung, Installation, Betrieb, Bedienung, Pflege, Reinigung, Wartung etc.

Unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben für die Gewährleistung des Verkäufers gewährt wotdke auf Verschleißteile **Werksgarantie** für die Dauer von **6 Monaten** ab Auslieferung seitens wotdke.

Verschleißteile bei wotdke Produkten sind insbesondere:

Feuerberührte Bauteile wie Schamottierungen, Isolierungen, Dichtungen, Blech-/Gussplatten, Brennertöpfe, Roste, Feuerraumgläser, Zündelemente.

Von der Gewährleistung und Garantie ausgenommen sind insbesondere auch alle Schäden durch mechanische, chemische oder thermische Überbelastung, elektrische Überspannung sowie Fehler durch Fehlbedienung oder unsachgemäße Installation, Handhabung, Verwendung, Reinigung, Wartung und Betrieb. Durchrostungen von Wasserwärmetauschern aufgrund von Sauerstoffdiffusion, durch Betreiben unterhalb des Taupunktes oder durch chlorierte Kohlenwasserstoffe oder andere metallschädliche Stoffe/Gase in der Umgebung/Brennstoff stellen Fehler durch unsachgemäßen Betrieb dar und sind ebenfalls von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen. Gleiches gilt bei der Verwendung nicht zugelassener Brennstoffe und unsachgemäßen / nicht fachgerechten Eingriffen am Gerät. Alle unsere Bauteile (auch Glasbauteile) sind im Rahmen aufwendiger Qualitäts- und Zulassungsprüfungen auf die Auslegung gemäß den regulären Betriebsbedingungen von

neutralen Prüfinstituten sowie vor Verlassen unseres Hauses durch strenge interne Qualitätskriterien getestet worden. Sollten dennoch Fehler auftreten, reklamieren Sie diese bitte unter Angabe des Kaufdatums und der Fertigungsnummer des Gerätes umgehend bei dem für Sie zuständigen Fachbetrieb. Ohne Angabe der Fertigungsnummer können Reklamationen von uns leider nicht richtig bearbeitet werden.

Mit richtigem Betrieb / Bedienung und guter Pflege / Wartung erhöhen Sie die Wertstabilität und Lebensdauer unserer Produkte, Sie sparen wertvolle Ressourcen und schonen unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel.

16 Kundendienst / Ersatzteile

Kundendienst, Wartung und Ersatzteile erhalten Sie über Ihren Fachhändler. Er informiert und unterstützt Sie auch in allen anderen Fragen rund um Ihren Ofen. Sollten Sie jemals ein Problem mit Ihrem Gerät haben oder lassen sich Störungen nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

Bitte geben Sie bei Beanstandungen oder Bestellung von Ersatzteilen unbedingt das Einbaudatum und die Fertigungsnummer vom Typenschild Ihres Gerätes an, damit Ihnen fachgerecht geholfen werden kann und die richtigen Ersatzteile zum Einsatz kommen.

17 Ihr Fachbetrieb

Stempel/Adresse →

Behagliche Wärme und viele gemütliche Stunden wünscht Ihnen

Ihre wodtke GmbH

wodtke GmbH • Rittweg 55-57 • D-72070 Tübingen-Hirschau

Tel. 0 70 71 / 70 03 - 0 • Fax 0 70 71 / 70 03 - 50

info@wodtke.com • www.wodtke.com

Für Druckfehler und Änderungen nach Drucklegung können wir leider keine Haftung übernehmen